

Allgemeine Geschäftsbedingungen

b2 electronics GmbH | 6833 Klaus | Österreich

(inkl. b2 electronics GmbH Zweigniederlassung Deutschland | 50767 Köln)

Deutsch Seite 2 - 6

General terms and conditions

b2 electronics GmbH | 6833 Klaus | Austria

(incl. b2 electronics GmbH Branch Office Germany | 50767 Cologne)

English page 7 - 11



1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Angebote und Lieferungen zwischen der b2 electronics GmbH (6833 Klaus, Österreich) sowie der b2 electronics GmbH Zweigniederlassung Deutschland (50767 Köln, Deutschland) (nachfolgend kurz „b2“ genannt) und dem Käufer (Geschäftspartner) für das gegenständliche unternehmensbezogene Rechtsgeschäft sowie auch für alle hinkünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde.
- 1.2. Davon abweichende Bedingungen des Käufers werden nur wirksam, wenn b2 diesen ausdrücklich schriftlich zustimmt.

2. ANGEBOTE

- 2.1. Angebote von b2 sind unverbindlich.
- 2.2. Sämtliche Angebots- und Projektunterlagen dürfen ohne Zustimmung von b2 weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Sie können jederzeit zurückgefordert werden und sind b2 unverzüglich zurückzustellen, wenn die Bestellung anderweitig erteilt wird.
- 2.3. Kostenvorschläge werden - soweit im Einzelfall nichts Gegenteiliges vereinbart wird - ohne Gewähr erstellt und sind entgeltlich.

3. VERTRAGSSCHLUSS

- 3.1. Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn b2 nach Erhalt der Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Lieferung abgesendet hat.
- 3.2. Die in Katalogen, Prospekten u. dgl. enthaltenen Angaben sowie sonstige schriftliche oder mündliche Äußerungen sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
- 3.3. Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung.

4. PREISE

- 4.1. Die Preise gelten ab Werk bzw. ab Lager von b2 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Kosten der Verpackung sowie die Kosten der Lieferung werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Wenn im Zusammenhang mit der Lieferung Gebühren, Steuern oder sonstige Abgaben erhoben werden, trägt diese der Käufer. Ist die Lieferung mit Zustellung vereinbart, so wird diese sowie eine allenfalls vom Käufer gewünschte Transportversicherung gesondert verrechnet, beinhaltet jedoch nicht das Abladen und Vertragen. Die Verpackung wird nur über ausdrückliche Vereinbarung zurückgenommen.
- 4.2. Bei einer vom Gesamtangebot abweichenden Bestellung behält sich b2 eine entsprechende Preisänderung vor.
- 4.3. Die Preise basieren auf den Kosten zum Zeitpunkt des erstmaligen Preisangebotes. Sollten sich die Kosten bis zum Zeitpunkt der Lieferung erhöhen, so ist b2 berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.
- 4.4. Bei Reparaturaufträgen werden die vom Verkäufer als zweckmäßig erkannten Leistungen erbracht und auf Basis des angefallenen Aufwandes verrechnet. Dies gilt auch für Leistungen und Mehrleistungen, deren Zweckmäßigkeit erst während der Durchführung des Auftrages zutage tritt, wobei es hierfür keiner besonderen Mitteilung an den Käufer bedarf.
- 4.5. Der Aufwand für die Erstellung von Reparaturangeboten oder für Begutachtungen wird dem Käufer in Rechnung gestellt.

5. LIEFERUNG

- 5.1. Die Lieferfrist beginnt mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:
 - a) Datum der Auftragsbestätigung;
 - b) Datum der Erfüllung aller dem Käufer obliegenden technischen, kaufmännischen und sonstigen Voraussetzungen;
 - c) Datum, an dem b2 eine vor Lieferung der Ware zu leistende Anzahlung oder Sicherheit erhält.
- 5.2. Behördliche und etwa für die Ausführung von Anlagen erforderliche Genehmigungen Dritter sind vom Käufer zu erwirken. Erfolgen solche Genehmigungen nicht rechtzeitig, so verlängert sich die Lieferfrist entsprechend.
- 5.3. b2 ist berechtigt, Teil- oder Vorlieferungen durchzuführen und zu verrechnen. Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, so gilt die Ware spätestens 14 Tage ab Bereitstellung (schriftliche Mitteilung) als abgerufen. Dies gilt auch für Vor- und Teillieferungen.
- 5.4. Sofern unvorhersehbare oder vom Parteiwillen unabhängige Umstände, wie beispielsweise alle Fälle höherer Gewalt, eintreten, die die Einhaltung der vereinbarten Lieferfrist behindern, verlängert sich diese jedenfalls um die Dauer dieser Umstände; dazu zählen insbesondere bewaffnete Auseinandersetzungen, behördliche Eingriffe und Verbote, Transport- und Verzollungsverzug, Transportschäden, Energie- und Rohstoffmangel, Arbeitskonflikte sowie Ausfall eines wesentlichen, schwer ersetzbaren Zulieferanten und die Einführung von Wirtschaftssanktionen. Diese vorgenannten Umstände berechtigen auch dann zur Verlängerung der Lieferfrist, wenn sie bei Zulieferanten eintreten. Sofern ein Akt höherer Gewalt die Erfüllung einer Vertragspflicht länger als 90 Tage verhindert oder verzögert, ist jede Partei berechtigt, diesen Vertrag mit angemessener Benachrichtigung zu kündigen.

6. GEFAHRENÜBERGANG UND ERFÜLLUNGORT

- 6.1. Nutzungen und Gefahr gehen mit dem Abgang der Lieferung ab Werk bzw. ab Lager auf den Käufer über, und zwar unabhängig von der für die Lieferung vereinbarten Preisstellung (wie z.B. franko, CIF u.ä.). Dies gilt auch dann, wenn die Lieferung im Rahmen einer Montage erfolgt oder wenn der Transport durch b2 durchgeführt oder organisiert und geleitet wird.
- 6.2. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von b2.

7. ZAHLUNG

- 7.1. Grundsätzlich hat der Käufer den vollständigen Rechnungsbetrag - sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart - unmittelbar nach Erhalt der Rechnung auf ein von b2 ausgewähltes Bankkonto zu überweisen. Zahlungen sind ohne jeden Abzug frei Zahlstelle von b2 in der vereinbarten Währung zu leisten. Allfällige Bankspesen sind vom Käufer zu übernehmen.
- 7.2. Bei Teilverrechnungen sind die entsprechenden Teilzahlungen mit Erhalt der jeweiligen Faktura fällig. Dies gilt auch für Verrechnungsbeträge, welche durch Nachlieferungen oder andere Vereinbarungen über die ursprüngliche Abschlusssumme hinaus entstehen, unabhängig von den für die Hauptlieferung vereinbarten Zahlungsbedingungen.
- 7.3. Der Käufer ist nicht berechtigt, wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstiger Gegenansprüche Zahlungen zurückzuhalten oder aufzurechnen.
- 7.4. Eine Zahlung gilt an dem Tag als geleistet, an dem der Verkäufer über sie verfügen kann.
- 7.5. Ist der Käufer mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistung aus diesem oder anderen Geschäften im Verzug, so wird b2 unbeschadet seiner sonstigen Rechte
 - a) die Erfüllung seiner eigenen Verpflichtungen bis zur Bewirkung dieser Zahlung oder sonstigen Leistung aufschieben und eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen,
 - b) sämtliche offene Forderungen aus diesem oder anderen Geschäften fällig stellen und für diese Beträge ab der jeweiligen Fälligkeit Verzugszinsen in der Höhe von 1,25 % pro Monat zuzüglich Umsatzsteuer verrechnen, sofern b2 nicht darüber hinausgehende Kosten nachweist. In jedem Fall ist b2 berechtigt vorprozessuale Kosten, insbesondere Mahnspesen und Rechtsanwaltskosten in Rechnung zu stellen.
- 7.6. Eingeräumte Rabatte oder Boni sind mit der termingerechten Leistung der vollständigen Zahlung bedingt.

- 7.7. b2 behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihr gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung der Rechnungsbeträge zuzüglich Zinsen und Kosten vor.
Der Käufer tritt hiermit an b2 zur Sicherung von dessen Kaufpreisforderung seine Forderung aus einer Weiterveräußerung von Vorbehaltsware, auch wenn diese verarbeitet, umgebildet oder vermischt wurde, ab. Der Käufer ist zur Verfügung über die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware bei Weiterverkauf mit Stundung des Kaufpreises nur unter der Bedingung befugt, dass er gleichzeitig mit der Weiterveräußerung den Zweitkäufer von der Sicherungszession verständigt oder die Zession in seinen Geschäftsbüchern anmerkt. Auf Verlangen hat der Käufer dem Verkäufer die abgetretene Forderung nebst deren Schuldner bekannt zu geben und alle für seine Forderungseinziehung benötigten Angaben und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und dem Drittschuldner Mitteilung von der Abtretung zu machen. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme ist der Käufer verpflichtet, auf das Eigentumsrecht des Verkäufers hinzuweisen und diesen unverzüglich zu verständigen.

8. GEWÄHRLEISTUNG UND EINSTEHEN FÜR MÄNGEL

- 8.1. b2 ist bei Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen verpflichtet, nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen jeden die Funktionsfähigkeit beeinträchtigenden Mangel, der im Zeitpunkt der Übergabe besteht, zu beheben, der auf einem Fehler der Konstruktion, des Materials oder der Ausführung beruht. Aus Angaben in Katalogen, Prospekten, Werbeschriften und schriftlichen oder mündlichen Äußerungen, die nicht in den Vertrag aufgenommen worden sind, können keine Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden.
- 8.2. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate, soweit nicht für einzelne Liefergegenstände besondere Gewährleistungsfristen vereinbart sind. Dies gilt auch für Liefer- und Leistungsgegenstände, die mit einem Gebäude oder Grund und Boden fest verbunden sind. Der Lauf der Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt des Gefahrenüberganges gem. Punkt 6.
- 8.3. Der Gewährleistungsanspruch setzt voraus, dass der Käufer die aufgetretenen Mängel in angemessener Frist schriftlich angezeigt hat und die Anzeige dem Verkäufer zugeht. Der Käufer hat das Vorliegen des Mangels in angemessener Frist nachzuweisen, insbesondere die bei ihm vorhandenen Unterlagen bzw. Daten der b2 zur Verfügung zu stellen. Bei Vorliegen eines gewährleistungspflichtigen Mangels gemäß Punkt 8.1 hat die b2 die eigene Wahl der Nachbesserung, Ersatzlieferung, Wandlung oder einer angemessenen Preisminderung. Verbesserung und Nachtrag des Fehlenden sind am ursprünglichen Erfüllungsort (s Punkt 6.2.) zu leisten. Zum Zwecke der Nachbesserung kann sich b2 electronics GmbH daher die Ware zusenden lassen.
- 8.4. Alle im Zusammenhang mit der Mängelbehebung entstehenden Nebenkosten (wie z.B. für Ein- und Ausbau, Transport, Entsorgung, Fahrt und Wegzeit) gehen zu Lasten des Käufers. Für Gewährleistungsarbeiten im Betrieb des Käufers sind die erforderlichen Hilfskräfte, Hebevorrichtungen, Gerüste und Kleinmaterialien usw. unentgeltlich beizustellen. Ersetzte Teile werden Eigentum von b2.
- 8.5. Wird eine Ware von b2 auf Grund von Konstruktionsangaben, Zeichnungen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des Käufers angefertigt, so erstreckt sich die Haftung von b2 electronics GmbH nur auf bedingungsgemäße Ausführung.
- 8.6. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind solche Mängel, die aus nicht von b2 bewirkter Anordnung und Montage, aufgrund fehlender Wartung, ungenügender Einrichtung, Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Benutzungsbedingungen, Missbrauch, falscher Bedienung, Überbeanspruchung der Teile über die von b2 angegebene Leistung, nachlässiger oder unrichtiger Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmaterialien entstehen; dies gilt ebenso bei Mängeln, die auf vom Käufer beigestelltes Material zurückzuführen sind, b2 haftet auch nicht für Beschädigungen, die auf Handlungen Dritter, auf atmosphärische Entladungen, Überspannungen und chemische Einflüsse zurückzuführen sind.
- 8.7. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf den Ersatz von Teilen, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen und umfasst keine normalen Verbrauchsmaterialien wie Lampen, Papierrollen, Druckerbänder, Batterien oder andere Hilfsgüter.
- 8.8. Bei Verkauf gebrauchter Waren übernimmt b2 keine Gewähr.
- 8.9. Die Gewährleistung erlischt sofort, wenn ohne schriftliche Einwilligung von b2 der Käufer selbst oder ein nicht von b2 ausdrücklich ermächtigter Dritter an den gelieferten Gegenständen Änderungen oder Instandsetzungen vornimmt.
- 8.10. Geräte, die an b2 zurückgegeben werden, müssen in der Originalverpackung verpackt sein.
- 8.11. Ansprüche nach § 933b ABGB verjähren jedenfalls mit Ablauf der in Punkt 8.2 genannten Frist.
- 8.12. Die Bestimmungen 8.1 bis 8.8 gelten sinngemäß auch für jedes Entstehen für Mängel aus anderen Rechtsgründen.

9. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

- 9.1. Voraussetzung für den Rücktritt des Käufers vom Vertrag ist, sofern im Einzelfall keine abweichende Regelung getroffen wurde, ein Lieferverzug, der auf grobes Verschulden von b2 zurückzuführen ist sowie der erfolglose Ablauf einer gesetzten, angemessenen Nachfrist. Der Rücktritt ist mittels eingeschriebenen Briefes geltend zu machen.
- 9.2. Unabhängig von seinen sonstigen Rechten ist b2 berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten,
 - a) wenn die Ausführung der Lieferung bzw. der Beginn oder die Weiterführung der Leistung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert wird,
 - b) wenn Bedenken hinsichtlich der Zahlungsfähigkeit des Käufers entstanden sind und dieser auf Begehren von b2 weder Vorauszahlung leistet, noch vor Lieferung eine taugliche Sicherheit beibringt, oder
 - c) wenn die Verlängerung der Lieferzeit wegen der im Punkt 5.4 angeführten Umstände insgesamt mehr als die Hälfte der ursprünglich vereinbarten Lieferfrist, mindestens jedoch 6 Monate beträgt.
- 9.3. Der Rücktritt kann auch hinsichtlich eines noch offenen Teiles der Lieferung oder Leistung aus obigen Gründen erklärt werden.
- 9.4. Falls über das Vermögen einer Vertragspartei ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens mangels hinreichenden Vermögen abgewiesen wird, ist die andere Vertragspartei berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.
- 9.5. Unbeschadet der Schadenersatzansprüche von b2 einschließlich vorprozessualer Kosten sind im Falle des Rücktritts bereits erbrachte Leistungen oder Teilleistungen vertragsgemäß abzurechnen und zu bezahlen. Dies gilt auch, soweit die Lieferung oder Leistung vom Käufer noch nicht übernommen wurde sowie für von b2 erbrachte Vorbereitungsmaßnahmen. b2 steht an Stelle dessen auch das Recht zu, die Rückstellung bereits gelieferter Gegenstände zu verlangen.
- 9.6. Sonstige Folgen des Rücktritts sind ausgeschlossen.
- 9.7. Die Geltendmachung von Ansprüchen wegen laesio enormis, Irrtum und Wegfall der Geschäftsgrundlage durch den Käufer wird ausgeschlossen.

10. ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTEN

- 10.1. Der Käufer von Elektro-Elektronikgeräten für gewerbliche Zwecke, welcher seinen Sitz in Österreich hat, übernimmt die Verpflichtung zur Finanzierung der Sammlung und Behandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten im Sinn der Elektroaltgeräteverordnung für den Fall, dass er selbst Nutzer des Elektro-Elektronikaltgeräts ist. Ist der Käufer nicht Letztnutzer, hat er die Finanzierungs-Verpflichtung vollinhaltlich durch Vereinbarung auf seinen Abnehmer zu überbinden und dies gegenüber dem Verkäufer zu dokumentieren.
- 10.2. Der Käufer, welcher seinen Sitz in Österreich hat, hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Verkäufer alle Informationen zur Verfügung gestellt werden, um die Verpflichtungen des Verkäufers als Hersteller / Importeur insbesondere nach §§ 11 und 24 der Elektroaltgeräteverordnung und dem Abfallwirtschaftsgesetz erfüllen zu können.
- 10.3. Der Käufer, welcher seinen Sitz in Österreich hat, haftet gegenüber dem Verkäufer für alle Schäden und sonstigen finanziellen Nachteile, die dem Verkäufer durch den Käufer wegen fehlender oder mangelhafter Erfüllung der Finanzierungsverpflichtung sowie sonstiger Verpflichtungen nach Punkt 10 entstehen. Die Beweislast für die Erfüllung dieser Verpflichtung trifft den Käufer.

11. HAFTUNG VON b2

- 11.1. b2 haftet für Schäden gemäß den zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes und außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes nur, sofern ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden, reinen Vermögensschäden, des entgangenen Gewinns, nicht erzielter Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Käufer sind ausgeschlossen.
- 11.2. Die Haftung ist der Höhe nach beschränkt mit dem Haftungshöchstbetrag einer allenfalls durch uns abgeschlossenen Haftpflichtversicherung.
- 11.3. Bei Nichteinhaltung allfälliger Bedingungen für Montage, Inbetriebnahme und Benutzung (wie z.B. in Bedienungsanleitungen enthalten) oder der behördlichen Zulassungsbedingungen ist jeder Schadenersatz ausgeschlossen.
- 11.4. Sind Vertragsstrafen vereinbart, sind darüber hinausgehende Ansprüche aus dem jeweiligen Titel ausgeschlossen.
- 11.5. Schadenersatzansprüche sind – bei sonstigem Verfall – innerhalb von zwei Jahren geltend zu machen.

12. GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE UND URHEBERRECHT

- 12.1. Wird eine Ware von b2 auf Grund von Konstruktionsangaben, Zeichnungen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des Käufers angefertigt, hat der Käufer b2 bei allfälliger Verletzung von Schutzrechten schad- und klaglos zu halten.
- 12.2. Ausführungsunterlagen wie z.B. Pläne, Skizzen und sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen u. dgl. stets geistiges Eigentum von b2 und unterliegen den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Vervielfältigung, Nachahmung, Wettbewerb usw. Punkt 2.2. gilt auch für Ausführungsunterlagen.

13. ALLGEMEINES

Falls einzelne Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bestimmungen unwirksam sein sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

14. GERICHTSSTAND UND RECHT

Zur Entscheidung aller aus dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über sein Bestehen oder Nichtbestehen – ist das sachlich zuständige Gericht am Hauptsitz des Verkäufers, ausschließlich zuständig. Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss der Weiterverweisungsnormen. Die Anwendung des UNCITRAL-Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf wird ausgeschlossen.

15. RICHTLINIE FÜR LEIHGERÄTE

1. Diese Richtlinie gilt zusätzlich und als Ergänzung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der b2. Im Falle von Widersprüchen gehen die Bestimmungen der Richtlinie vor.
2. b2 stellt das/die im Lieferschein angeführte(n) Gerät(e) für die vereinbarte Zeit als Leihgabe zur Verfügung. Eigentümer der Leihgabe bleibt b2.
3. Der Leihnehmer hat die ihm überlassene Leihgabe mit angemessener Sorgfalt zu behandeln und zu warten. Er hat die Leihgabe sachgerecht gemäß Bedienungsanleitung zu handhaben und gegen Diebstahl zu sichern!
 - ▶ Alle relevanten Sicherheitsrichtlinien und Schutzmaßnahmen müssen eingehalten werden!
 - ▶ Die b2, als Verleiher, haftet in keiner Weise für eventuelle Schäden die durch die verliehenen Geräte an Anlagen, Personen etc. entstehen.
4. Der Leihnehmer darf die Leihgabe nur zu dem festgelegten Zweck verwenden. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Erlaubnis zulässig.
5. Bei Abholung des Leihgerätes von b2 ist der Incoterm ex works 2020 anzuwenden.
6. Nach Ablauf der Leihfrist soll die Leihgabe gemäß DDP Incoterm 2020 an b2 retourniert werden, es sei denn, es wurden anderslautende Vereinbarungen getroffen.
7. Die Leihgebühren werden nach Rücksendung und Überprüfung des Leihgerätes bei b2 verrechnet.
8. Eine Bearbeitungspauschale für Verpackung, technische Überprüfung und Säubern des Gerätes, vor und nach dem Versand an den Auftraggeber, wird einmalig pro Gerät in Rechnung gestellt.
9. Der Auftraggeber ist für eventuelle (fahrlässige) Beschädigungen während der gesamten Laufzeit der Leihgabe verantwortlich:
 - Sturz/Fall
 - Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung
 - Betrieb bzw. Lagerung außerhalb der erlaubten Umgebungsbedingungen laut Datenblatt
 - Wasser
 - Diebstahl
 - verlorene Zubehörteile
 - etc.
 - ▶ Reparaturkosten (falls zutreffend) können nachverrechnet werden.

General terms and conditions

b2 electronics GmbH

(Version from 15.04.2022)



1. SCOPE OF APPLICATION

- 1.1. These general terms and conditions shall be applicable to all agreements, offers and deliveries between b2 electronics GmbH (6833 Klaus, Austria) as well as b2 electronics GmbH Branch Office Germany (50767 Köln, Germany) (hereafter referred to as "b2") and the buyer for the relevant business transaction and for all future transactions, even if not explicitly referred to in individual cases, particularly in supplementary or subsequent orders.
- 1.2. In order to become effective, any deviating terms of the buyer must be explicitly approved by b2 in writing.

2. OFFERS

- 2.1. Offers from b2 are nonbinding.
- 2.2. Without the consent of b2, no offer or project documents are to be reproduced or made accessible to third parties. Their return can be demanded at any time, and they shall be returned to b2 immediately if the order is granted to another party.
- 2.3. Unless otherwise agreed in individual cases, cost estimates are made without guarantee and are liable to cost.

3. CONTRACT CONCLUSION

- 3.1. The contract is considered concluded when b2 has sent a written order confirmation or shipment after receiving the order.
- 3.2. The information contained in catalogues, prospectuses, etc., and other written or oral statements is only binding if explicitly referred to in the order confirmation.
- 3.3. Subsequent changes or amendments to the contract require written confirmation to be valid.

4. PRICES

- 4.1. The prices are ex works or ex stock from b2, plus statutory sales tax. The costs of packaging and delivery will be additionally charged. If delivery involves fees, taxes or other expenses, they are borne by the buyer. If shipment with delivery is agreed to, this and any transport insurance desired by the buyer will be charged separately, but will not include unloading and carrying. The packaging will be taken back only if explicitly agreed.
- 4.2. If an order deviates from the full offer, b2 reserves the right to a corresponding price change.
- 4.3. Prices are based on the costs at the time of the first price quote. If costs increase by the time of delivery, b2 has the right to adjust the prices accordingly.
- 4.4. In the case of repair orders, services considered expedient by the seller will be performed and charged based on expense incurred. This also applies to ordinary and supplemental services whose expediency only becomes apparent upon execution of the order, which requires no special notification to the buyer.
- 4.5. The expense for drawing up repair quotes or for assessments will be invoiced to the buyer.

5. DELIVERY

- 5.1. The delivery period begins at the latest of the following times:
 - a) the date of order confirmation;
 - b) the date of fulfilment of all technical, commercial and other requirements incumbent upon the buyer;
 - c) the date on which b2 receives a payment or security to be provided before delivery of the goods.
- 5.2. Approvals by authorities or third parties, such as permits necessary for plant construction, shall be obtained by the buyer. If approvals are not granted in a timely manner, the delivery period will be correspondingly extended.
- 5.3. b2 has the right to perform and charge for partial or pre-deliveries. If delivery on call is agreed to, the goods are considered to have been retrieved no later than 14 days from provision (written notification). This also applies to pre- and partial deliveries.
- 5.4. If circumstances occur that are unforeseeable or out of the parties' control, such as forces majeure that prevent adherence to the agreed delivery period, the period will be extended by at least the duration of these circumstances. This especially includes armed conflicts, interventions and prohibitions by authorities, transport and customs delays, transport damage, shortages of energy and raw materials, labour conflicts, and failure of a major difficult-to-replace supplier as well as the imposition of economic sanctions. The aforementioned circumstances also justify extension of the delivery period if they occur to suppliers. Insofar as force majeure prevents or delays fulfilment of a contractual obligation for more than 90 days, each party is entitled to terminate this agreement by providing reasonable notice.

6. TRANSFER OF RISK AND PLACE OF FULFILMENT

- 6.1. Benefits and risks transfer to the buyer with the dispatch of the delivery ex works or ex stock, regardless of the pricing terms agreed to for the delivery (such as carriage paid, CIF, etc.). This also applies if the delivery occurs as part of installation or if transport is performed, organized or managed by b2.
- 6.2. The place of fulfilment for all obligations from the contractual relationship is the headquarters of b2.

7. PAYMENT

- 7.1. Unless otherwise agreed for an individual case, the buyer shall transfer the entire invoice amount, immediately after receipt of invoice, to a bank account selected by b2. Payments are to be made without any deduction and free of transaction charges to b2 in the agreed currency. Any bank charges are to be borne by the buyer.
- 7.2. For partial invoices, the corresponding partial payments are due upon receipt of invoice. This also applies to invoiced amounts beyond the original final settlement amount due to subsequent deliveries or other agreements, regardless of the payment conditions for the main delivery.
- 7.3. The buyer is not entitled to withhold or offset payments due to warranty claims or other counterclaims.
- 7.4. A payment is considered to have been made on the day on which it becomes available to the seller.
- 7.5. If the buyer is in arrears in an agreed payment or other performance from this or other transactions, b2 will, without prejudice to its other rights,
 - a) delay fulfilment of its own obligations until such payment or other performance has been made and take advantage of a reasonable extension of the delivery period,
 - b) declare all claims from this and other transactions due, and for these amounts charge 1.25% interest on arrears per month, from the due date, including sales tax, unless b2 proves higher actual costs. In any case, b2 has the right to charge pre-trial costs, particularly reminder fees and attorney fees.
- 7.6. Discounts or bonuses granted are subject to full, timely payment.
- 7.7. b2 retains the title to all goods it has delivered until full payment of the invoice amount, including interest and costs. The buyer hereby accedes to b2, as security of its purchase price claim, its claim to further sale of goods subject to retention of title, even if they have been processed, reconfigured or combined. The buyer is entitled to dispose of the goods subject to retention of title with deferment of payment of the purchase price only under the condition that at the time of resale, he makes the second buyer aware of the security assignment or notes the assignment in his account books. Upon request, the buyer shall notify the seller of the assigned claim and its debtor and provide all necessary information and documents and notify the third-party debtor of the assignment. In the event of seizure or other claim, the buyer shall make reference to the seller's right of ownership and notify the seller immediately.

8. WARRANTY AND RESPONSIBILITY FOR DEFECTS

- 8.1. If the agreed terms of payment are met, b2 is obligated in accordance with the following provisions to eliminate any defect present at the time of transfer that hinders operation and is due to defects of construction, materials or design. No warranty claims can be derived from the information in catalogues, prospectuses, advertisements or written or oral statements that have not been included in the contract.
- 8.2. The warranty period is 12 months, unless special warranty periods have been agreed to for individual items. This also applies to goods and services that are permanently attached to a building or to land. The warranty period starts at the time of transfer of risk as described in section 6.
- 8.3. Warranty claims assume that the buyer has made timely notification of the defects and that the notice has reached the seller. The buyer shall prove the existence of the defect within a reasonable time, and particularly provide the documents and data at his disposal to b2. In the event of a defect subject to warranty under section 8.1, b2 has the choice of providing repair, replacement, modification or a reasonable price reduction. The deficiency is to be improved or supplemented at the original place of fulfilment (see section 6.2). b2 can therefore have goods sent to their premises for the purpose of repair.
- 8.4. Any ancillary costs incurred in connection with repair of defects (such as for installation and removal, transport, disposal, transportation and travel time) are borne by the buyer. For warranty work at the buyer's premises, any assistants required, lifting devices, scaffolding and incidentals, etc., must be provided free of charge. Replaced parts become the property of b2.
- 8.5. If b2 has prepared a product based on design data, drawings, models or other specifications of the buyer, the liability of b2 electronics GmbH extends only to compliance with the requirements stipulated.
- 8.6. Excluded from the warranty are defects caused by arrangement and assembly not done by b2 due to lack of maintenance, inadequate setup, failure to comply with the installation requirements and conditions of use, abuse, improper operation, overstressing of the parts beyond the performance indicated by b2, negligent or incorrect handling and use of unsuitable operating materials. This also applies to defects caused by materials provided by the buyer. b2 is also not liable for damages due to the behaviour of third parties, atmospheric discharges, overvoltage and chemical effects.
- 8.7. The warranty does not cover replacement of parts subject to natural wear and includes no ordinary consumable materials, such as lamps, rolls of paper, printing ribbons, batteries or other auxiliary goods.
- 8.8. b2 assumes no liability for the sale of used goods.
- 8.9. The warranty is voided immediately if, without written consent from b2, the buyer or a third party not explicitly authorized by b2 makes changes or repairs to the delivered items.
- 8.10. Devices returned to b2 must be in their original packaging.
- 8.11. In any event, claims under section 933b of the General Civil Code of Austria (ABGB) lapse upon expiration of the period indicated in section 8.2.
- 8.12. Sections 8.1 to 8.8 correspondingly apply to any responsibility for defects from other legal reasons.

9. WITHDRAWAL FROM THE CONTRACT

- 9.1. Unless a different provision has been agreed to for a specific case, the precondition for the buyer's withdrawal from the contract is delivery delay due to gross negligence by b2 and fruitless expiration of a reasonable grace period established. The notification of withdrawal shall be sent by registered mail.
- 9.2. Without prejudice to its other rights, b2 is entitled to withdraw from the contract
 - a) if execution of delivery or the start or continuation of the performance of the service becomes impossible for reasons attributable to the buyer or there is further delay despite establishment of a reasonable grace period,
 - b) if concerns arise regarding the buyer's ability to pay, and at the request of b2 the buyer has neither made an advance payment or provided suitable security before delivery, or
 - c) if, due to circumstances listed in section 5.4, the extension of delivery time totals more than half the agreed delivery period, but no less than six months.
- 9.3. Withdrawal can also be declared in relation to a part of the delivery or service outstanding for the aforementioned reasons.
- 9.4. If insolvency proceedings are initiated against the assets of one contracting party or a request for initiation of insolvency proceedings has been rejected due to lack of sufficient assets, the other contracting party has the right to withdraw from the contract without establishing a grace period.

- 9.5. Without prejudice to claims for damages by b2, including pre-trial costs, in the event of a withdrawal, previously rendered services or partial services shall be invoiced and paid in accordance with the contract. This also applies if the delivery or service has not yet been accepted by the buyer and for preparatory actions taken by b2. Alternatively, b2 has the right to demand return of items already delivered.
- 9.6. Other consequences of withdrawal are excluded.
- 9.7. Assertion of claims due to laesio enormis, error and frustration of purpose by the buyer are excluded.

10. DISPOSAL OF ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT

- 10.1. The buyer of electrical or electronic equipment for commercial purposes, who is domiciled in Austria, undertakes to finance collection and treatment of electrical and electronic equipment within the framework of the waste electrical and electronic equipment regulation in the event that the buyer himself is the user of the electrical or electronic device. If the buyer is not the end user, he shall fully transfer the financial obligation by agreement to his purchaser and document this to the seller.
- 10.2. The buyer domiciled in Austria shall ensure that all information is provided to the seller that allows fulfilment of the seller's obligations as a manufacturer / importer specifically according to sections 11 and 24 of the waste electrical and electronic equipment regulation and the waste management act.
- 10.3. The buyer domiciled in Austria is liable to the seller for any damages and other financial disadvantages that the seller suffers due to the buyer's lack of or inadequate fulfilment of the financial obligation and other obligations under section 10. The buyer bears the burden of proof for fulfilling this obligation.

11. LIABILITY OF b2

- 11.1. b2 is liable for damages according to the obligatory provisions of the product liability act, and outside the scope of the product liability act only if intent or gross negligence is proven. Liability for minor negligence, compensation of consequential damages, pure financial loss, foregone profit, unrealized savings, interest loss and claims by third parties against the buyer are excluded.
- 11.2. Liability is limited to the highest amount of liability insurance that b2 has taken out.
- 11.3. Failure to adhere to any conditions for installation, commissioning and use (such as those contained in the operating manual) or to the official conditions for approval rules out any damages compensation.
- 11.4. If contractual penalties have been agreed to, further claims arising from the respective title are excluded.
- 11.5. Damages claims shall be brought within two years; otherwise they expire.

12. COMMERCIAL PROPERTY RIGHTS AND COPYRIGHT

- 12.1. If b2 has prepared a product based on design data, drawings, models or other specifications from the buyer, the buyer shall indemnify and hold harmless b2 for any breach of property rights.
- 12.2. Implementation documents, such as plans, sketches and other technical documents, as well as samples, catalogues, prospectuses, illustrations, etc., always remain the intellectual property of b2 and are subject to relevant law regarding reproduction, imitation, competition, etc. Section 2.2 also applies to implementation documents.

13. GENERAL REMARKS

If individual provisions of this contract are or become invalid, the validity of the other provisions will not be affected. The invalid provision shall be replaced with a valid provision that comes as close as possible to the intended purpose.

14. JURISDICTION AND LAW

Resolution of all disputes arising from this contract – including those regarding its existence or nonexistence – is the exclusive domain of the competent court of the seller's domicile. This contract is subject to Austrian law to the exclusion of conflict of law rules. Application of the UNCITRAL United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

15. GUIDELINE FOR RENTAL EQUIPMENT

1. These guidelines apply in addition and as a supplement to the General Terms and Conditions of b2. In the event of contradictions, the provisions of the Directive shall take precedence.
2. b2 provides the device(s) specified in the delivery note on loan for the agreed period of time. Ownership of the item on loan remains with b2.
3. The buyer has to handle and maintain the item on loan with reasonable care. He has to handle the item on loan properly in accordance with the operating instructions and secure it against theft!
 - ▶ All relevant safety guidelines and protective measures have to be observed!
 - ▶ b2 is in no way liable for any damage to systems, persons etc. caused by the item on loan.
4. The buyer is only permitted to use the item on loan for the specified purpose. Passing on to third parties is only permitted with written permission from b2.
5. For pick-up of item(s) on loan the shipping term Ex Works according to the Incoterms 2020 applies.
6. Unless otherwise agreed, the item on loan has to be returned to b2 on shipping term DDP according to the Incoterms 2020.
7. The loan fees will be charged after return and inspection of the item on loan by b2.
8. A one-time handling fee per device and order will be charged for packaging, technical inspection and cleaning of the unit before and after dispatch of the item on loan.
9. The buyer is responsible for any (negligent) damage during the entire term of the loan:
 - drop/fall
 - transport damage due to inadequate packaging
 - operation or storage beyond the permitted environmental conditions according to the data sheet
 - water
 - theft
 - lost accessories
 - etc.
 - ▶ Repair costs (if applicable) can be charged subsequently.